

Vielfalt in Person

Thema: Vielfalt statt Einfalt
Anlass: Familiengottesdienst
Lesung: Offb 4-5

Gottes handelt immer in der Vielfalt. Er ist die Vielfalt in Person.

1. Die traditionelle Kirche: Einfalt

Die traditionelle römisch-katholische Kirche hat eine strenge Hierarchie:

1. Papst
2. Priester
3. Volk

Diese Hierarchie, verbunden mit einer engen Verpflichtung zur Tradition, wirkt sich auf die Vielfalt, Kommunikation, Leidenschaft und Transparenz aus.

Statt Vielfalt => Einfalt

Statt Kommunikation => Monolog

Statt Leidenschaft => traditionelle, manchmal schwer nachvollziehbare Haltungen und Handlungen

Statt Transparenz => Leben von Priester und Papst bleiben ein Mysterion

2. Gott im Thronsal: Vielfalt

Dieser traditionellen Kirche stellen wir nun Gottes Wesen gegenüber. Um diese Gegenüberstellung zu veranschaulichen, stellen wir uns die römisch-katholische Kirche als ein Unternehmen vor, deren Direktor nicht der Papst, sondern Gott selbst ist. Um diesen göttlichen Direktor kennenzulernen, ist es sinnvoll, ihn in seinem Direktionsbüro zu besuchen. Ich lese aus Offenbarung 4,1 - 5,5. Folgende Beobachtungen halte ich fest:

Gottes Thron (Direktionsbüro) kommt in seiner ganzen Vielfalt rüber. Er ist die Vielfalt in Person.

=> Gott, Sohn Gottes als Löwe und Lamm

=> 7 Feuerfackeln vor dem Thron => Geister Gottes (Heiliger Geist in der Vielfalt)

=> 4 lebende Wesen, gleich: Löwe, junger Stier, Mensch, fliegenden Adler

haben 6 Flügel, sind voller Augen, loben den ganzen Tag

=> 24 Älteste mit Kronen: Legen im Lobpreis ihre Kronen nieder und loben Gott.

=> vielfältige schöne Farben

=> vielfältige schöne und starke Stimmen und Töne

Der treue, gerechte und ewige Gott lässt sich anhand des Thronsaals in seiner Organisationsweise (Strategie, Struktur, Kultur) einordnen.

Folgende Betriebsstruktur und -kultur herrscht im Thronsaal:

=> Vielfalt (Dreieiniger Gott, siebenfältiger Geist Gottes inklusive; 4 lebende Wesen, 24 Älteste)

=> Kommunikation vom Thron zu den lebenden Wesen und 24 Ältesten, von diesen wieder zurück zum Thron (24 Älteste haben noch Gebetsschalen, Offb 5,8)

=> Leidenschaft im Lobpreis. Johannes weinte sehr (Offb 5,4)

=> Transparenz: gläsernes Meer, 4 Wesen voller Augen

Hier geht also die Post ab! Es herrscht eine Atmosphäre der vielfältigen Anbetung für den vielfältigen Gott.

Die Strategie Gottes (vgl. Mt 28,18-20) wird ebenfalls in der Offenbarung offengelegt (Offb 1,7-8): Gott will die ganze Welt für das Evangelium gewinnen. Jesus Christus kommt wieder sichtbar auf diesen Planeten zurück.

Was würde nun dieser Gott tun, wenn er eine traditionelle Kirche übernehmen würde?

=> Vielfalt: fünffältiger Dienst (Eph 4,11)

=> Kommunikation: vielfältige Geistesgaben (1 Kor 12,4-6)

=> Leidenschaft: nach dienender Liebe und Geistesgaben (Weissagung) streben (1 Kor 14,1)

=> Transparenz: im Licht wandeln (1 Joh 1,7)

Alle diese Eigenschaften müssen wir im Kontext von Gottes Strategie, seiner Mission und Wiederkunft, sehen.

Offb 4,1 - 5,14: Danach, als ich aufblickte, sah ich eine Tür am Himmel, die war offen. Dieselbe Stimme, die schon vorher zu mir gesprochen hatte, gewaltig wie der Schall einer Posaune, sagte: "Komm herauf! Ich will dir zeigen, was in Zukunft geschehen wird!" Gottes Geist ergriff mich, und dann sah ich: Im Himmel stand ein Thron, auf dem jemand sass. Die Gestalt leuchtete wie ein Edelstein, wie ein Jaspis oder Karneol. Und um den Thron strahlte ein Regenbogen, leuchtend wie lauter Smaragde. Dieser Thron war von vierundzwanzig anderen Thronen umgeben, auf denen vierundzwanzig Älteste sassen. Sie trugen weisse Gewänder und auf dem Kopf goldene Kronen. Blitze, Donner und gewaltige Stimmen gingen von dem Thron aus. Davor brannten sieben Fackeln: Das sind die sieben Geister Gottes. Gleich vor dem Thron war so etwas wie ein Meer, durchsichtig wie Glas, strahlend und hell wie Kristall. In der Mitte und um den Thron herum standen vier mächtige Lebewesen, die überall Augen hatten. Die erste dieser Gestalten sah